Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

1.9.1866 (No. 239)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239. Samstag den 1. September **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 18,557. Die Conscription pro 1867 betreffend.

Zur Loosziehung der für das Jahr 1867 conscriptionspflichtigen Mannschaft unseres Bezirks ist Tagfahrt auf

Freitag den 21. September d. J., Vormittags 8 Uhr,

anberaumt und findet dieselbe im großen Saale des Rathhauses dahier statt.

Die schriftlichen Vorladungen werden die Amtsboten morgen an die Bürgermeisterämter überbringen und sind solche an die Pflichtigen bezw. an deren Eltern und Vormünder zu eröffnen, auch binnen 8 Tagen mit Bescheinigung wieder einzuschicken.

Sämmtliche Bürgermeister und im Fall der Verhinderung ihre Stellvertreter werden gleichzeitig dazu vorgeladen und veranlaßt, sich pünktlich einzufinden.

Karlsruhe, den 30. August 1866

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. September verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 kr. muß wiegen	8	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5	kr.
Zwei Pfund " "	10	kr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	18	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	11½	kr.

Karlsruhe, den 1. September 1866

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	18 kr.
Schmalfleisch	15 kr.
Schweinefleisch	16 kr.
Kalbfleisch	13 kr.
Hammelfleisch	14 kr.

Karlsruhe, den 1. September 1866.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Dungversteigerung.

Montag den 3. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Barackenstallungen auf dem Uebungsplatze bei Forchheim in mehreren Abtheilungen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. August 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

Rastatt.

Pferdeversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 6. September d. J.,** Vormittags 11 Uhr, werden bei den bundesärarischen Stallungen auf dem Schloßplatz dahier

7 vollständig militärtaugliche Pferde

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Rastatt, den 30. August 1866.

Verrechnung
des Großh. bad. 2. Füsilier-Bataillons.
Seitz, Stabsquartiermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

9.4. Adlerstraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 3 Speicherkammern; sodann der dritte Stock (Mansarden), welchen eine anständige Familie bewohnen kann, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im dritten Stock.

*3.1. **Akademiestraße Nr. 10 ist wegen Versetzung der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer nebst sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.**

2.1. Akademiestraße Nr. 29 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche ꝛc. zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Magdkammer, großer Küche und sonst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

3.3. Langestraße Nr. 175 A ist die Beletage und ebenso der dritte Stock, jede Wohnung aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und den dazu nöthigen Erfordernissen bestehend, pro 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*6.5. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a ist der zweite Stock sogleich oder per 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 6—7 Zimmern, 1—2 Mansarden, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Holzstall, 1 Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Trockenspeicher u. Waschküche. Näheres im Hause selbst.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

6.3. Friedrichsplatz Nr. 7 ist ein Laden mit anstoßendem großem Zimmer, sowie im Entresol eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen und sogleich oder später zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Laden mit Wohnung

auf 23. Oktober zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 59. 3.1.

Laden zu vermiethen.

2.1. Ein schöner, großer Laden in guter, gangbarer Lage ist sogleich oder auf 23. Oktober sehr billig zu vermiethen. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

* 3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer ꝛc. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

*3.2. **Auf 23. Oktober zu vermiethen: der dritte Stock Nr. 43 der Sophienstraße; derselbe enthält 6 geräumige Zimmer, 2 Mansarden, wovon die eine tapezirt, Küche, Keller, Holzplatz und Waschkammer, auch Antheil am Hausgärtchen. Die Wohnung ist noch ganz neu und kann täglich von 2—6 Uhr eingesehen werden.**

3.1. In der Sophienstraße Nr. 25 ist wegen Dienstversetzung im mittleren Stock eine größere Wohnung von jetzt an bis zum kommenden 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

—1. Auf kommenden 23. Oktober ist in der Lyceumsstraße Nr. 1 im Seitenbau eine kleine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 ineinandergehenden Zimmern und 1 Küche.

2.1. Sogleich oder bis zum 23. Oktober ist eine Wohnung in sehr beliebter Straße, bestehend in 5 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz, sehr billig zu vermie-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

then. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

*2.1. Kronenstraße Nr. 43 sind 3 hübsch möblirte Zimmer sogleich, einzeln oder zusammen, zu vermiethen.

* Ein schönes, großes, best möblirtes Zimmer im innern Zirkel ist sogleich billig zu vermiethen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Langestraße Nr. 15 ist im zweiten Stock ein möblirtes, heizbares Zimmer sogleich oder auf den 15. September zu vermiethen.

2.1. Ein oder zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind sogleich oder auf 15. September zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 20 a im zweiten Stock.

2.1. Akademiestraße Nr. 29 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein Zimmer ohne Möbel, ebener Erde im Hof, mit Kochofen sogleich an eine stille Person zu vermiethen.

* Neue Hirschstraße Nr. 52, im untern Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermiethen.

*2.1. Langestraße Nr. 139 (Eingang durchs Thor in der Lammstraße) ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, an einen soliden Herrn entweder sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

* In schönster Lage vor dem Ettlingerthor, Nowacks-Anlage Nr. 2, sind 2 bis 3 elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Es sind sogleich ein gut möblirtes und ein einfach möblirtes Zimmer, beide in einen freundlichen Hof gehend, an solide Herren zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

* Waldstraße (neue) Nr. 53, im 2. Stock, sind zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, mit der Aussicht auf den Ludwigsplatz, sogleich zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches nähen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Leopoldstraße Nr. 11.

* **[Dienstantrag.]** Ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Kronenstraße Nr. 47 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 6 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, auch etwas bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 49 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, nähen, stricken, bügeln und putzen kann, wird zu zwei Damen im dritten Stock des äußern Zirkels Nr. 4 gesucht.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus einer achtbaren Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch andern Arbeiten willig unterzieht, wünscht als Zimmermädchen sogleich oder später eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 11 im Hintergebäude links im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres Langestraße Nr. 124 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und schön bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von seiner frühern Herrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 49 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte, perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer höheren Herrschaft placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient, auch das Weißnähen hier erlernt hat, wünscht entweder bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, schön bügeln und alle Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und ein wenig Kleider machen kann, auch sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Michaeli als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 75.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bügeln, waschen, spinnen und etwas nähen kann und das Zimmerreinigen versteht, wünscht bei einer soliden Herrschaft als Zimmermädchen oder zu ordentlichen Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle; der Eintritt kann sogleich oder auf nächstes Ziel geschehen. Näheres Langestraße Nr. 129 im zweiten Stock.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

Weißnäherinnen, welche **Nähmaschinen** besitzen, sowie solche, die in **unserem Hause** mit **Maschinen** zu arbeiten geneigt sind, finden **sofortige** Beschäftigung.

Gebr. Mombert,
Langestraße Nr. 148.

Stelleanträge.

3.1. **Silberpolirerinnen** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
Gebrüder Hepp in **Pforzheim.**

Stelleantrag.

* Es wird nach Baden-Baden zu einer französischen Herrschaft eine Gouvernante gesucht, welche nicht unter 30 Jahre alt sein darf. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 1 im Hintergebäude.

Stellegesuch.

*2.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und auch weißnähen, Kleider machen, sticken, häkeln und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen bei einer Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Donnerstag Vormittag wurde in der Nähe des Holzmarktes eine goldene **Broche,** ein geschlungenes Band darstellend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Spitalstraße Nr. 53 parterre gegen Belohnung abzugeben.

* Dienstag den 28. August wurde ein schwarzemaillirtes, mit einem Perlenkreuzchen versehenes **Medaillon** verloren; dasselbe enthält ein weibliches Portrait. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, dasselbe Adlerstraße Nr. 13 b im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Möbel zu verkaufen,

als: 2 Kleiderschränke, 1 Theetisch mit Klapen, 1 Buffet, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 1 Feldbettlade nebst Strohsack, mehrere Kisten, leere Fäßchen, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus. 3.3.

Kochherd-Verkauf.

2.1. Ein eiserner Kochherd mit 6 Einsätzen, Wasserschiff, Brat- und Backofen nebst Zugehör, alles im besten Zustande, wird wegen Platzmangel billig abgegeben: Amalienstraße Nr. 19.

Kornvorschuß,

einige Malter, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

—1. Zwei **Pritschenrollen,** sowie ein **Stoßkarren,** noch wenig gebraucht und sehr solid, sind zu billigem Preis zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Lyceumsschüler.

* Langestraße Nr. 39 b sind im 2. Stock **Lehrbücher** von Prima bis einschließlich Oberquarta billig zu verkaufen.

(Karlsruhe.) **Hausverkauf.**

Ein solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus dahier, in angenehmer und belebter Lage der Stadt, sowohl für jeden **Geschäftsbetrieb** als auch für einen **Privatmann** geeignet, ist der Unterzeichnete unter **billigen** Bedingungen zu verkaufen beauftragt.

Kaufliebhabern ertheilt täglich von **11** bis **1** Uhr und Nachmittags von **3** bis **4** Uhr nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79

Hauskaufgesuch.

* Ein Haus im westlichen Stadttheil wird von einem zuverlässigen Geschäftsmann um

den Preis von 12,000 bis 14,000 fl. zu kaufen gesucht; derselbe könnte 1500 bis 2000 fl. beim Ankauf bezahlen. Etwaige Verkäufer wollen ihre Adressen unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hauskaufgesuch.

*3.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten, ungefähr zwischen der Ritter- und Hirschstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Waldhornstraße Nr. 55.

Kaufgesuch.

* Eine englische **Waage** auf ein Büffet, von 20 bis 25 Pfund Tragkraft, wird zu kaufen gesucht von **M. Schäffer**, Kronenstraße Nr. 41.

Töchter-Institut und Pensionat
von **Dr. Fritz**.

Zu der nächsten Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, stattfindenden musikalisch-deklamatorischen Unterhaltung der Schülerinnen werden die verehrlichen Angehörigen und Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

Dr. J. Fritz, innerer Zirkel Nr. 24.

—9. Monsieur **Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffenen **Fromage de Brie** und **Bondons de Neuchâtel** (Spundenkäschen) empfiehlt

C. Däschner.

Frischgeräucherten ächten
westphäl. Schinken,
ganz und im Ausschnitt, feine **Göttinger** und **Braunschweiger** Cervelatwürste, ächte **Lyoner**, veroneser **Salami**, neue holl. **Häringe**, neue **schottische Häringe**, holl. und franz. **Sardellen**, russ. und franz. Sardines, Ima **Emmenthaler, Roquefort**, alten **Parmesan-**, weichen **Limburger Käs**, sowie

Münchner Lagerbier,
vorzüglichen Stoff, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Neue holländ. Vollhäringe,
billigst, empfiehlt

C. F. Dollmätsch Sohn,
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Venetianische Seife
in bester Qualität frisch angekommen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Altes Oberkircher Thalkirschenwasser
von vorzüglicher Qualität verkaufe ich, um damit zu räumen, à 1 fl. 12 kr. per Maas.

Leopold Weiß,
* Langestraße Nr. 87.

3.3. **Pommaden,**
als:
Orangeblüthe,
Rosen,
Veilchen à 3 und 5 kr. per Loth,
Heliotrope,
Oeillet,
Millefleurs,
Vanille ꝛc. à 5 kr. per Loth,
sowie

China-Pommade
in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Fr. Spelter.

Apotheker Bergmann's
Eispommade,
rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—30. **F. X. Weißbrod.**

—35. **Brönner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.
* Das Neueste in farbiger **Wolle** zu Strümpfen ist eingetroffen bei

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Brennholz-Geschäft.
3.1. Den Verkauf unsrer jährl. Brennholzvorräthe von verschiedenen Gattungen Scheiterholz, Spänen, Abfallholz und Sägabfällen ꝛc. beabsichtigen wir, Jemanden in hiesiger Stadt zu übertragen und machen darauf aufmerksam, daß durch den Besitz unsrer Sägeinrichtungen sämmtliche Scheithölzer auch **klein gemacht** geliefert werden können.

Von Lusttragenden zur Uebernahme, die Sicherheit bieten können oder geeignete Lagerplätze besitzen, sehen wir sofortigen mündlichen oder schriftlichen Anträgen entgegen.

Maximiliansau, den 30. August 1866.

Gebr. Gehrlein.

Anzeige.
* Heute frische **Grieben-** und **Leberwürste** bei

K. Glaßner Wittwe,
Herrenstraße Nr. 18.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

Anton Widmann, Metzger,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Aus dem Atelier der Herren Hofphotographen Th. Schuhmann & Sohn sind soeben in meinem Verlage erschienen:

Fünf verschiedene neue Aufnahmen
Sr. K. H. des Erbgrossherzogs,
Preis in Visitenkartenformat 30 kr.

Louis Dœring.

Empfehlung.
* In der Stadt Pforzheim in Karlsruhe, Langestraße Nr. 64, werden **Stroh-** und **Rohrsessel** zum Flechten angenommen und schnell besorgt.

Sauerkraut-Verkauf.
* In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes neues Sauerkraut verkauft. Ebendaselbst sind gute Kortoffeln zu haben.

Anzeige.
* Es werden noch mehrere Kunden für **Milch** angenommen. Anzumelden am Mühlburgerthor.

Todesanzeige und Danksagung.
* Allen unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Trauerkunde von dem am 29. August, Morgens 2 Uhr, erfolgten Hinscheiden unserer unvergeßlichen Schwester, Elisabethe Küntzler, mit.

Im Glauben an ihren Erlöser trug sie stillergeben die ihr auferlegten Prüfungen und verschied sanft und ruhig.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche ihr so viele Theilnahme bewiesen und zur Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 31. August 1866.

Die tiefbetrübten Schwestern:
Karoline Küntzler,
Auguste Küntzler.

In der **G. Braun**'schen Hofbuchhandlung ist soeben wieder eingetroffen:

Die Zukunft
der
norddeutschen Mittelstaaten.
Von
Heinrich von Treitschke.
Preis 12 kr.

Preußens Feldzüge im Jahr 1866.
Von
A. Boobstädt,
k. preuß. Oberst.
1. Lieferung
dritter Abdruck.
Preis 12 kr.

Anzeige und Empfehlung.
Hiermit bringe ich meine schon längst bestehende concessionirte Leihanstalt in gefällige Erinnerung und können bei mir Vorschüsse auf Waaren zum Verkauf oder als Darleihen jederzeit erhoben werden.

Joseph Diefenbronner,
2.1. Langestraße Nr. 81, beim goldenen Ochsen.

Literarische Anzeige.

3.2. So eben erschien:

Aus den Kämpfen der Gegenwart.

Zwei Predigten, gehalten den 8. und 22. Juli in der Stadt- und Schloßkirche zu Karlsruhe von Stadtpfarrer G. Längin. Preis 9 kr. Zu haben bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

Museum.

Samstag den 1. September findet Musik von der Kapelle des Großh. 2. Infanterie-Regiments im Garten statt.

Anfang 5, Ende 7 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

Mittheilung bezüglich des Eintritts zweier Mitglieder in den Ausschuß.

Frohsinn.

Heute Abend halb 9 Uhr

gesellige Unterhaltung

im Vereinslokale bei vorzüglichem **Bierstoff.**

Bläässer!

* Da die Partitur vollendet, so werden die Mitglieder zur Uebung auf heute Abend 8 Uhr in das Stiftungslokal eingeladen, und wird gehofft, daß

Keiner fehle.

Der provisorische Aelteste.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Sept. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang **6** Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 4. September. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. **Zehn Minuten Aufenthalt.** Schwank in einem Akt. Hierauf: **Der beste Ton.** Lustspiel in vier Akten von Dr. Töpfer. Oberjägermeister: Herr Höcker, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, als Antrittsrolle.

Gottesdienst. — 2. Septmbr. 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.

Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 10. a. m. by the Rev. D. Hechler.

Die erwartete Sendung Glacéhandschuhe (bekannte gute frühere Qualität) ist eingetroffen und empfehle solche bestens

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Geschliffene Oefen

(das Zweckmäßigste und gleichzeitig Eleganteste)

für **Steinkohlen-** oder **Coaksfeuerung**

sind wieder in 12 verschiedenen Größen vorräthig und ladet zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin Sohn,
2.1. vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Coaks-Verkauf des Gaswerks Karlsruhe.

Unseren verehrlichen Coaksabnehmern bringen wir die Anzeige, daß von heute an das Verbringen von Coaks in die betreffenden Häuser **durch unser eigenes Fuhrwerk** besorgt wird.

Bestellungen, nicht unter 3 Zentnern, wollen auf unserem **Bureau** mündlich oder schriftlich gemacht werden.

Der **Kleinverkauf** erfolgt wie bisher ausschließlich
Vormittags von 11—12 Uhr,
3.1. Nachmittags von ½4—½5 Uhr.

Niederländer **Sprungherde**

zu Steinkohlen- und Holzfeuerung

(transportabel zum Gebrauch fertig)

in großer Auswahl vorräthig.

Franz Perrin Sohn,
3.1. vor dem Mühlburgerthor.

(Die kleinste Sorte ist eingetroffen).

Zur Reise nach
Nordamerica, Südamerica und Australien

vermittelst **Postdampfer, Dampfschiffen** und **Segelschiffen,**

über Antwerpen, Rotterdam, London, Liverpool, Havre, Southampton, Bremen und Hamburg,

sind Billete zu erhalten

durch das concessionirte Bureau von

Franz Perrin Sohn,
2.1. am Mühlburgerthor.

☛ Mit einer Beilage von **Ludwig Oehl** in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.